

Stadtrundgang Bern: Kritische Betrachtung von Schweizer Konzernen

Anleitung zur selbständigen Durchführung

Worum es geht: Globale Ungleichheit und Ungerechtigkeit hat auch mit der Schweiz zu tun. Die Rohstoffbranche, das dreckige Geschäft mit dem Diesel, Zugang zu Wasser und Medikamenten - Beispiele für Profit auf Kosten anderer. Das ist kein Geheimnis, trotzdem gibt es wenig Veränderung. Auf einem Rundgang setzt ihr euch mit weltweiten Problemen auseinander, in die Schweizer Konzerne verwickelt sind und damit, wie man solche ausbeuterischen Systeme aufbrechen kann.

Dauer: Dieser Rundgang ist interaktiv und dauert etwa 70 min.

Wo: Startet den Rundgang auf dem Waisenhausplatz in Bern. Insgesamt wird entlang unterschiedlicher Posten eine Strecke von ca. 2.5km in der Berner Innenstadt zurückgelegt.

Er soll euch dazu anregen, die Aufgaben und Themen untereinander und mit aussenstehenden Personen zu diskutieren. Der Rundgang ist ideal für kleine Gruppen, kann aber auch alleine gemacht werden. Wir empfehlen, dass nur eine Person den Rundgang öffnet und vorliest. Diskutiert und beantwortet gemeinsam.

Zugang: Mit dem QR-Code erhaltet ihr Zugang zum Stadtrundgang. Alternativ lädt man die App „Actionbound“ herunter und sucht den Rundgang mit dem Titel: „chkonzernen“. Der QR-Code und der Rundgang sind öffentlich und dürfen weitergegeben werden.

Der Rundgang findet mit Hilfe der App Actionbound statt. Es ist eine App für das Bildungswesen. Es werden keine Daten gespeichert oder gesammelt. Die Daten, die ihr hochladet, werden mit eurem Pseudonym verknüpft und bleiben bei Actionbound, sie werden nicht weitergegeben. Es kann sein das die App mal abstürzt und ihr einen grauen Bildschirm seht. In diesem Fall: App löschen und erneut runter laden (leider).

Erstellt und zur Verfügung gestellt wird dieser Rundgang von: Public Eye Regionalgruppe Bern.

Mehr Informationen: <https://www.publiceye.ch/de/events/detail/stadtrundgang-bern-kritische-betrachtung-von-schweizer-konzernen>

